



Kanzelschwalbe

Nr. III / 2020

Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Amönau, Oberndorf & Warzenbach

26. Jahrgang / Nr. 3

Juni / Juli / August



Ein ganz und gar ungewöhnlicher Sommer ...

Die Pandemie mit dem neuartigen Virus „Sars-CoV-2“ hat seit Mitte März unser Land komplett lahmgelegt.

Dies betraf von einem Tag auf den anderen ganz viele Lebensbereiche.

All die Einschränkungen, die mit dieser unbekanntem Viruserkrankung verbunden waren, haben bei vielen Menschen eine Fülle von Sorgen und Ängste wachgerufen.

Das gewohnte Leben verlief plötzlich in jeglicher Hinsicht in völlig anderen Bahnen.

Auch das kirchliche Leben blieb vom sogenannten Lockdown nicht verschont. Seit dem 15. März durften keine öffentlichen Gottesdienste oder andere kirchengemeindliche Versammlungen mehr stattfinden.

Ostern mussten wir in diesem Jahr ohne die üblichen Gottesdienste in unseren Kirchen feiern.

Gottesdienste im Fernsehen oder im Internet sowie Telefonandachten konnten hier ein wenig Ersatz schaffen, aber es war doch alles sehr ungewohnt.

Seit dem 1. Mai dürfen die Religionsgemeinschaften in Deutschland wieder zu öffentlichen Gottesdiensten einladen. Allerdings müssen sie hierfür gesetzliche Auflagen erfüllen und ein Hygienekonzept erstellen, das unbedingt eingehalten werden muss.

Die Kirchenvorstände von Amönau/Oberndorf und Warzenbach haben entschieden, dass ab Pfingsten wieder Gottesdienste stattfinden sollen.

In Warzenbach werden nach dem Pfingstsonntag dann wieder jeden Sonntag Gottesdienste sein.

In Amönau hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass nach dem Pfingstmontag zunächst bis Ende August nur alle 14 Tage sonntags Gottesdienst gefeiert wird.

Das Hygienekonzept, das fortan bei allen Gottesdiensten in Amönau und Warzenbach gilt, finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

Herzliche Grüße

Pfarrer Norbert Janker

Hygienekonzept für unsere Gottesdienste

- Die Gottesdienstbesucher/innen müssen während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz (sog. Alltagsmaske) tragen.
- Im Vorraum der Kirche wird Ihnen jemand vom Kirchenvorstand behilflich sein, die Hände dort zu desinfizieren.
- Beim Betreten, beim Hinsetzen und beim Verlassen der Kirche ist unbedingt auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu den anderen Gottesdienstbesucher/ innen einzuhalten.
- Die Sitzplätze in den Kirchenbänken sind begrenzt (Warzenbach: 12 Plätze / Amönau: 22 Plätze) und farblich mit einem grünen Kreis markiert, um einerseits den erforderlichen Mindestabstand zwischen den Besucher/innen von 1,5 m sowie andererseits einen Mindestabstand zum Pfarrer, der ohne Maske spricht, von 4 m zu gewährleisten. Bewohner eines gemeinsamen Hausstandes dürfen nebeneinandersitzen. Die Empore ist allerdings gesperrt und darf nur von der Organistin bzw. vom Organisten betreten werden. Sind alle markierten Plätze belegt, müssen weitere Besucher/innen leider abgewiesen werden. Zusätzliche Stühle dürfen nicht gestellt werden.
- Die Gesangbücher sind weggeschlossen, da während des Gottesdienstes nicht gesungen werden darf.
- Der Gottesdienst darf maximal 30 Minuten dauern.
- Es wird kein Klingelbeutel durchgereicht. Klingelbeutel und Kollekte werden am Ausgang in das dortige Spendenkörbchen eingelegt und dann hälftig für den jeweiligen Zweck geteilt.
- Abendmahlsfeiern werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

31.05.2020 (Pfingstsonntag) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach

01.06.2020 (Pfingstmontag) :

11.00 Uhr Gottesdienst in Amönau

07.06.2020 (Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

14.06.2020 (1. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
11.00 Uhr Gottesdienst in Amönau

21.06.2020 (2. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

28.06.2020 (3. n. Trinitatis) :

18.15 Uhr Gottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach

05.07.2020 (4. n. Trinitatis):

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

12.07.2020 (5. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
11.00 Uhr Gottesdienst in Amönau

19.07.2020 (6. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

26.07.2020 (7. n. Trinitatis) :

18.15 Uhr Gottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach

02.08.2020 (8. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

09.08.2020 (9. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
11.00 Uhr Gottesdienst in Amönau

16.08.2020 (10. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

23.08.2020 (11. n. Trinitatis) :

18.15 Uhr Gottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach

30.08.2020 (12. n. Trinitatis) :

09.30 Uhr Gottesdienst in Warzenbach
Kein Gottesdienst in Amönau!

**Möge der Herr, unser Gott, auch in dieser Krise
seine Hände schützend und segnend
über uns alle ausbreiten.
Amen**

GOTT SCHICKT SEINEN ENGEL

Elia ist auf der Flucht. Er hat Todesangst, fürchtet den Zorn der heidnischen Königin Isebel. Mit den Mächtigen des Landes hatte sich der Prophet angelegt. Im göttlichen Auftrag sollte er den Baalskult beenden, den Isebels Priester betrieben. Den Wettstreit mit ihnen hatte er für sich entschieden. Doch in seinem Eifer ließ er hinterher alle 450 Baalspriester umbringen. Jetzt trachtet ihm Isebel nach dem Leben.

Bis tief in die Wüste hinein ist Elia den Tag über gelaufen. Allein, ohne Rast und ohne Wasser und Brot. Am Abend setzt er sich erschöpft unter einen Ginsterbusch. Elia ist am Ende. „Es ist genug!“, fleht er Gott an, „so nimm nun meine Seele.“ Elia wünscht sich zu sterben. Doch während er schläft, schickt Gott seinen Engel zu Elia. „Steh auf und iss! Denn du hast

einen weiten Weg vor dir“, sagt dieser zu ihm. Neben Elias Kopf liegen geröstetes Brot und ein Krug Wasser.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“, beten Christen im Vaterunser. Diese Bitte mag heute schwer nachvollziehbar sein, wenn Essen allgegenwärtig und im Überfluss vorhanden ist. Lebens-Mittel hat Gott Elia gegeben. Das, was er zum Überleben in der Wüste braucht. Gott hat Elias Leib gestärkt und damit zugleich seine Seele. Er hat ihm neuen Lebensmut gegeben, neue Kraft in einer scheinbar ausweglosen Situation. Gott hat seinen Engel geschickt. Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns: Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können, dorthin schickt Gott seinen Engel. DETLEF SCHNEIDER

IMPRESSUM :

Der Gemeindebrief KANZELSCHWALBE wird regelmäßig vom Evangelisch-lutherischen Pfarramt Amönau-Warzenbach herausgegeben und kostenlos an alle Haushalte in Amönau, Oberndorf und Warzenbach verteilt.

Die Auflage beträgt gegenwärtig 750 Exemplare.

Redaktionsteam: Ursula Knoth und Pfarrer Norbert Janker

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

v.i.S.d.P.: Pfarrer Norbert Janker

Raiffeisenstraße 2 / 35083 Wetter-Amönau

Tel. 06423 / 6914 & Fax 06423 / 543183

eMail: pfarramt.amoenau@ekkw.de

pfarramt.warzenbach@ekkw.de

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der neue Vorkonfirmandenunterricht im Kirchspiel Amönau-Warzenbach beginnt im September.

Am Freitag, den **18.09.2020**, können die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden von ihren Eltern / Erziehungsberechtigten schriftlich angemeldet werden:

- **19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche von Warzenbach**
- **20.00 Uhr in der Ev. Pfarrkirche von Amönau**

Dazu ist dann bitte das Familienstammbuch oder zumindest die Taufurkunde der Jugendlichen mitzubringen!

Der Konfirmandenunterricht soll nach Möglichkeit sowohl in Amönau als auch in Warzenbach stattfinden.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sich in jedem Ort mindestens sechs Jugendliche zu einer Konfirmandengruppe zusammenfinden.

Sollten es weniger als sechs Jugendliche in einem Ort sein, müssten diese dann am Konfirmandenunterricht im Nachbarort teilnehmen oder aber vielleicht erst im darauffolgenden Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Alles Nähere können wir beim Anmeldungstermin dann miteinander besprechen.